

Welche Unterlagen benötigen Sie für Ihren Rentenanspruch?

... für alle Rentenansprüche

1. Personaldokument (z.B. Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde).
2. Ihre Rentenversicherungsnummer
3. Anschrift Ihrer derzeitigen Krankenkasse + Ihre Versichertennummer
4. Persönliche Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke
5. Ihre internationale Bankkontonummer: BIC und IBAN
6. Wenn Sie aktuell Sozialleistungen bekommen: Anschrift und Aktenzeichen der zahlenden Stelle (z.B. Krankenkasse, Agentur für Arbeit, Jobcenter oder Berufsgenossenschaft).
7. Geburtsurkunden Ihrer Kinder (auch bei Vätern – wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung der Rentner).
8. Nachweise über Berufsausbildungen (auch wenn diese bereits im Versicherungsverlauf enthalten sind).
9. Alle Versicherungsunterlagen für die Zeiten, die noch fehlen (wie Nachweise über Arbeitslosigkeit und Krankheit, Elternzeit etc.)
10. Wenn Beamtenzeiten vorliegen: Festsetzungsblatt der Versorgungsdienststelle.
11. Wenn eine Person Ihres Vertrauens für Sie den Antrag stellt: VOLLMACHT oder Betreuungsurkunde.

... für die Altersrente zusätzlich

- Wenn Sie schwerbehindert sind: Schwerbehindertenausweis oder Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes
- Wenn Sie arbeitslos sind: Zeiträume der Arbeitslosigkeit und letzten Bescheid der Agentur für Arbeit
- Wenn Sie in Altersteilzeit sind: Altersteilzeitvertrag
- Wenn Sie neben der Rente noch weiterhin arbeiten möchten: Höhe des voraussichtlichen Hinzuverdienstes.

... für die Rente wegen Erwerbsminderung zusätzlich

- Auflistung der Gesundheitsstörungen, die zum Rentenanspruch führen.
- Namen und Anschriften Ihrer behandelnden Ärzte und vorhandene aktuelle Arztberichte
- Alle Angaben zu ärztlichen Untersuchungen durch öffentliche Stellen wie z.B. Krankenkasse, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft.
- Daten zu Ihren Krankenhaus- u. Reha-Aufenthalten der letzten Jahre
- Chronologische Aufstellung der bisherigen Tätigkeiten mit Lohn- u. Gehaltsgruppe.

... für die Witwen-/Witwerrente und die Erziehungsrente zusätzlich

- Sterbeurkunde Ihres (Ehe-) Partners,
- Heiratsurkunde,
- Angaben zu Ihren Einkünften,
- bei der Erziehungsrente: Nachweis über die Auflösung der Ehe/der eingetragenen Lebenspartnerschaft
- letzte Rentenanpassungsmitteilung der/des Verstorbenen (wurde noch keine Rente bezogen: alle Rentenunterlagen und die Rentenversicherungsnummer).

... für die Waisenrente zusätzlich

- Sterbeurkunde des Elternteils,
- Geburtsurkunde der Waise,
- bei Waisen über 18 Jahren: Ausbildungsnachweis oder Bescheinigung über den Freiwilligendienst (oder auch den Kindergeldbescheid: wenn daraus hervorgeht, dass der Kindergeldanspruch auf dem Freiwilligendienst beruht); sofern Sie einen Wehr- o. Zivildienst absolviert haben, auch die Dienstzeitbescheinigung
- Versicherungsnummer der Waise (falls vorhanden).

Wir empfehlen Ihnen den entsprechenden Rentenanspruch ca. 3 Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.